



Monatsinfo | Monthly Information **November | 2023**

Banken und Kredit | Banks and Credit

Kreditweitmarkt | Secondary Credit Market

Durchführungsverordnung zur EU-Richtlinie 2021/2167 | Implementing Regulation regarding EU Directive 2021/2167

Während sich in Deutschland noch das Kreditweitmarktgesetz im Gesetzgebungsverfahren befindet (s. [Monatsinfo-Artikel vom August 2023](#)), werden auf EU-Ebene erste Durchführungsmaßnahmen veröffentlicht. Die [Durchführungsverordnung \(EU\) 2023/2083](#) legt technische Durchführungsstandards fest für die Anwendung des Art. 16 Abs. 1 der Richtlinie (EU) 2021/2167 im Hinblick auf die Datenvorlagen, die von Kreditinstituten zu verwenden sind, um Käufern Informationen zu ihren Kreditrisiken im Anlagebuch zur Verfügung zu stellen.

Die Verordnung gilt gem. ihres Art. 1 für den Verkauf und die Übertragung von Kreditverträgen durch in der Union niedergelassene Kreditinstitute, die als notleidende Risikopositionen eingestuft sind und die diese Kreditinstitute in ihrem Anlagebuch halten. Sie gilt nicht für den Verkauf und die Übertragung von Kreditverträgen

- im Rahmen einer Veräußerung von Zweigniederlassungen, Geschäftsbereichen oder Kundenportfolios, die nicht auf notleidende Kredite beschränkt sind, und die Übertragung notleidender Kreditverträge als Teil einer laufenden Restrukturierungsmaßnahme des veräußernden Kreditinstituts im Rahmen eines Insolvenz-, Abwicklungs- oder Liquidationsverfahrens,
- im Wege der Verbriefung, sofern die Verordnung (EU) 2017/2402 Anwendung findet und die Bereitstellung der entsprechenden Informationen durch die Delegierte Verordnung (EU) 2020/1224 und die Durchführungsverordnung (EU) 2020/1225 geregelt wird,
- im Rahmen von Credit Default Swaps, Total Return Swaps und anderer Derivatkontrakte, Versicherungsverträgen und Unterbeteiligungsverträgen,
- im Rahmen einer Finanzsicherheit im Sinne des Art. 2 Abs. 1 (a) der Richtlinie 2002/47/EG oder eine Übertragung, die nach Art. 4 Abs. 1 Nr. 139 CRR ein Wertpapierfinanzierungsgeschäft ist.

Weitere Ausnahmen gelten gem. Art. 4 für:

- Verkauf oder Übertragung eines einzigen notleidenden Kreditvertrags oder mehrerer notleidender Kreditverträge, die an einen einzigen Kreditnehmer gebunden sind;
- Verkauf oder Übertragung notleidender Kreditverträge, die Konsortialkreditverträge bilden oder Teil von Konsortialkreditverträgen sind;
- Verkauf oder Übertragung notleidender Kreditverträge, die an einen Kreditnehmer gebunden sind, der außerhalb der Union niedergelassen ist oder über keinen eingetragenen Geschäftssitz in der Union verfügt;

While the Secondary Credit Market Act is still in the legislative process in Germany (see [Monthly Info article of August 2023](#)), the first implementing measures are published at EU level. [Commission Implementing Regulation \(EU\) 2023/2083](#) lays down implementing technical standards for the application of Art. 16(1) of Directive (EU) 2021/2167 with regard to the templates to be used by credit institutions for the provision to buyers of information on their credit exposures in the banking book.

Pursuant to its Art. 1, the Regulation shall apply to the sales and transfers by credit institutions established in the Union of credit agreements that are classified as non-performing exposures and held by those credit institutions in the banking book. It will not apply to sales of non-performing credit agreements

- as part of sales of branches, sales of business lines or sales of clients' portfolios which are not limited to non-performing credit agreements and transfers of non-performing credit agreements as part of an ongoing restructuring operation of the selling credit institution within insolvency, resolution or liquidation proceedings,
- through securitisation, where Regulation (EU) 2017/2402 applies and the provision of the related information is governed by Delegated Regulation (EU) 2020/1224 and Implementing Regulation (EU) 2020/1225,
- pursuant to credit default swap, total return swap and other derivative contracts, contracts of insurance and sub-participation contracts, or
- pursuant to a financial collateral arrangement as defined in Art. 2(1)(a) of Directive 2002/47/EC or a transaction that would be a securities financing transaction as defined in Art. 4(1) (139) of CRR.

Pursuant to Art. 4, further exceptions apply to the following:

- sales or transfers of a single non-performing credit agreement or non-performing credit agreements towards a single borrower;
- sales or transfers of non-performing credit agreements under or forming a part of syndicated credit agreement facilities;
- sales or transfers of non-performing credit agreements where the borrower is not domiciled in the Union, or has no registered office in the Union;

- Verkauf oder Übertragung notleidender Kreditverträge durch ein Kreditinstitut an ein Unternehmen, das Mitglied derselben Gruppe im Sinne des Art. 4 Abs. 1 Nr. 138 der CRR ist;
- Verkauf oder Übertragung notleidender Kreditverträge, die das Kreditinstitut zuvor von einem Unternehmen erworben hat, das kein in der Union niedergelassenes Kreditinstitut ist und nicht den Anforderungen der CRR unterliegt;
- Verkauf oder Übertragung unbesicherter notleidender Kreditverträge, bei denen der Kreditnehmer eine natürliche Person ist und die nicht in den Anwendungsbereich der Verbraucherkreditrichtlinie 2008/48/EG fallen.
- sales or transfers of non-performing credit agreements by a credit institution to an undertaking which is a member of the same group as defined in Art. 4(1) (138) of CRR;
- sales or transfers of non-performing credit agreements that the credit institution previously acquired from an entity other than a credit institution established in the Union and subject to the requirements of CRR;
- sales or transfers of unsecured non-performing credit agreements where a borrower is a natural person and where such credit agreements do not fall under the scope of the Consumer Credit Directive 2008/48/EC.

Kontakt: | Contact:

Wolfgang Vahldiek
wolfgang.vahldiek@vab.de

Wolfgang Vahldiek

Direktor Recht | Head of Legal Affairs

Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany

Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10

wolfgang.vahldiek@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

Abwicklung | Resolution

BaFin konsultiert drei Rundschreiben-Entwürfe | BaFin consults on three draft Circulars

Die BaFin hat die Entwürfe dreier Rundschreiben zur Verbesserung der Abwicklungsfähigkeit von Instituten zur Konsultation gestellt.

Die geplanten Rundschreiben richten sich an alle Institute und gruppenangehörigen Unternehmen, für die die BaFin als Abwicklungsbehörde zuständig ist. Bedeutende Institute, die in den Zuständigkeitsbereich des Einheitlichen Abwicklungsausschusses (Single Resolution Board – SRB) nach Art. 7 Abs. 2, Abs. 4 Buchst. b und Abs. 5 SRM-VO fallen, sind dagegen nicht betroffen. Ebenfalls nicht betroffen sind solche weniger bedeutenden Institute und gruppenangehörige Unternehmen, deren Abwicklungsplan eine Insolvenz vorsieht.

Der [Entwurf des Rundschreibens zu den Mindestanforderungen zur Umsetzbarkeit eines Bail-in \(MaBail-in\)](#) beinhaltet die Anforderung zur Erstellung eines Bail-in-Handbuchs. Zudem werden die bisherigen Datenanforderungen durch das Hinzufügen neuer Datenfelder erweitert. Sie dienen insbesondere der externen Bail-in-Implementierung von strukturierten Schuldverschreibungen. Des Weiteren wurden Beschreibungen der Datenfelder überarbeitet und der Anhang zu „Häufig gestellten Fragen“ erweitert.

Der [Entwurf des Rundschreibens zu den Mindestanforderungen zur Umsetzbarkeit von Übertragungen in der Abwicklung \(Ma Strukturelle Abwicklungsinstrumente\)](#) ist ein neues Rundschreiben zur Operationalisierung von Abwicklungsstrategien, die eine Übertragung vorsehen, das heißt Unternehmensveräußerung, Übertragung auf ein Brückeninstitut oder Übertragung auf eine Vermögensverwaltungsgesellschaft. Zudem enthält der Entwurf für jedes Instrument die Gliederungsstruktur eines Übertragungshandbuchs, das im Rahmen der Abwicklungsplanung zu erstellen ist. Das Rundschreiben setzt u. a. die EBA-Leitlinien zur Übertragbarkeit für die Ergänzung der Bewertung der Abwicklungsfähigkeit bei Transferstrategien (EBA/GL/2022/11) in die nationale Verwaltungspraxis der BaFin um.

Der [Entwurf des Rundschreibens zu den Mindestanforderungen an die Abwicklungsfähigkeit im Rahmen der Abwicklungsplanung \(MaAbwicklungsfähigkeit\)](#) enthält eine neue ausführliche Einleitung, die das Verständnis der betroffenen Institute sowie der

BaFin has published three draft Circulars on the improvement of the resolution capabilities of institutions for consultation.

The planned Circulars are addressed to all institutions and group undertakings for which BaFin is the competent resolution authority. Significant institutions under the scope of competence of the Single Resolution Board (SRB) pursuant to Article 7 para. 2, para 4 (b) and para, 5 of SRMR are not in the Circulars' scope of application. Less significant institutions and group undertakings whose resolution plan provides for insolvency proceedings are out of scope as well.

The [draft Circular on Minimum Requirements for the Practicability of a Bail-in \(MaBail-in\)](#) includes the requirement to prepare a bail-in handbook. In addition, the current data requirements will be expanded by adding new data fields. These shall serve the implementation of the external bail-in regarding structured bonds. Furthermore, the descriptions of data fields were revised and the annex on frequently asked questions was expanded.

The [draft Circular on the Minimum Requirements for the practicability of mergers in resolution proceedings \(Ma Structural Resolution Tools\)](#) is a new Circular regarding the operationalization of resolution strategies involving a merger or transfer, i. e. the sale of the undertaking, transfer to a bridge institution or transfer to an asset servicing company. For each of these instruments, moreover, the draft sets out the structure of a merger or transfer manual to be prepared in the context of resolution planning. The draft is intended to implement the EBA Transferability Guidelines to complement the resolvability assessment for transfer strategies (EBA/GL/2022/11) into the national BaFin supervisory practice.

The [draft Circular on the Minimum Requirements for the resolvability in the context of resolution planning \(Ma Resolvability\)](#) is amended as to include a new comprehensive introduction which is intended to strengthen the understanding of resolution planning regarding less significant

interessierten Öffentlichkeit für die Abwicklungsplanung
weniger bedeutender Institute.

institutions by the institutions concerned and the interested
public.

Kontakt: | Contact:

Wolfgang Vahldiek
wolfgang.vahldiek@vab.de

Wolfgang Vahldiek

Direktor Recht | Head of Legal Affairs

Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany

Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10

wolfgang.vahldiek@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

Benchmark-Verordnung | Benchmark Regulation

Neue Frist für die Verwendung von Drittstaaten-Benchmarks | New Deadline for the Use of Third-Country Benchmarks

Die [Delegierte Verordnung \(EU\) 2023/2222](#) der Kommission zur Verlängerung des in Art. 51 Abs. 5 der Verordnung (EU) 2016/1011 (Benchmark-Verordnung) festgelegten Übergangszeitraums für Referenzwerte aus Drittstaaten ist im Amtsblatt der EU veröffentlicht worden.

Gemäß Art. 51 Abs. 5 Benchmark-Verordnung ist die Verwendung eines Referenzwerts aus einem Drittstaat durch beaufsichtigte Unternehmen in der EU nur im Fall von Finanzinstrumenten, Finanzkontrakten und Messungen der Wertentwicklung von Investmentfonds gestattet, die bereits auf diesen Referenzwert Bezug nehmen oder die vor dem 31. Dezember 2023 den Bezug auf einen solchen Referenzwert einfügen, es sei denn, die Kommission hat einen Beschluss über die Gleichwertigkeit gemäß Art. 30 Abs. 2 oder 3 jener Verordnung gefasst oder ein Administrator ist gemäß Art. 32 jener Verordnung anerkannt worden oder ein Referenzwert ist gemäß Art. 33 jener Verordnung übernommen worden.

Nachdem die praktische Umsetzung der Gleichwertigkeitsbeschlüsse oder Anerkennungsverfahren sich verzögert, wurde nun der Übergangszeitraum um zwei Jahre bis zum 31. Dezember 2025 verlängert, damit beaufsichtigte Unternehmen in der EU Referenzwerte, die von einem Administrator aus einem Drittstaat bereitgestellt werden, verwenden können. Diese Verlängerung wird es Unternehmen in der EU ermöglichen, ihre Geschäftstätigkeit weiter fortzusetzen.

[Commission Delegated Regulation \(EU\) 2023/2222](#) extending the transitional period laid down for third-country benchmarks in Article 51(5) of Regulation (EU) 2016/1011 (Benchmark Regulation) has been published in the EU Official Journal.

In accordance with Article 51(5) of the Benchmark Regulation, the use of a third country benchmark by supervised entities in the EU is to be permitted only for financial instruments, financial contracts and measurements of the performance of an investment fund that already reference that benchmark or which add a reference to such benchmark before 31 December 2023, unless the Commission has adopted an equivalence decision as referred to in Article 30(2) or (3) of that Regulation, an administrator has been recognised pursuant to Article 32 of that Regulation or a benchmark has been endorsed pursuant to Article 33 of that Regulation.

Acknowledging that the practical implementation of the equivalence decisions or recognition procedures is delayed, the transitional period referred to in Article 51(5) of Regulation (EU) 2016/1011 is now extended by two years until 31 December 2025 to allow supervised entities in the EU the use of benchmarks provided by an administrator located in a third country. That extension will allow companies in the EU to continue their respective business activities.

Kontakt: | Contact:

Wolfgang Vahldiek
wolfgang.vahldiek@vab.de

Wolfgang Vahldiek

Direktor Recht | Head of Legal Affairs

Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany

Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10

wolfgang.vahldiek@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.



Verband der Auslandsbanken
in Deutschland e.V.

Association of Foreign Banks in Germany

Bank-Produktüberwachung | Banking Product Governance

Rundschreiben zur Governance von Bankprodukten für Privatkunden | Circular on Governance of Banking Retail Products

Die BaFin hat das [Rundschreiben 08/2023 – Überwachung und Governance von Bankprodukten im Privatkundengeschäft](#) veröffentlicht. Dessen Anforderungen sind ab dem 1. Mai 2024 einzuhalten.

Das Rundschreiben gilt für die Produkte für Verbraucher ([§ 13 BGB](#)) und Existenzgründer ([§ 513 BGB](#)), die nach dessen Inkrafttreten in den Markt eingeführt werden, sowie für alle bereits am Markt befindlichen Produkte, die nach dem Inkrafttreten dieses Rundschreibens erheblich verändert werden.

Das Rundschreiben richtet sich an Produkthersteller und -vertreiber und gibt vor, wie sie Bankprodukte überwachen und ihre Governance gestalten müssen. Es geht insbesondere um (Immobilien-)Verbraucherdarlehensverträge, Einlagenprodukte und Zahlungsdienste. Mit dem Rundschreiben setzt die BaFin die EBA-Leitlinien für die Überwachung und Governance von Bankprodukten im Privatkundengeschäft ([EBA/GL/2015/18](#)) um.

Die Überwachung und Governance von Bankprodukten, Zahlungsdiensten und E-Geld-Produkten wird als wesentliches Element der allgemeinen organisatorischen Anforderungen an die internen Kontrollsysteme im Sinne von § 25a Abs. 1 KWG und § 27 Abs. 1 ZAG angesehen. Dies impliziert, dass es nicht auf EU-Zweigniederlassungen anzuwenden ist; diese müssen ggf. die Anforderungen des Herkunftsstaats auf der Basis der dortigen Umsetzung der oben zitierten EBA-Leitlinien erfüllen.

Im Einzelnen sieht das Rundschreiben vor:

- Die Produkthersteller müssen Regelungen für eine wirksame Produktüberwachung und Governance einrichten, umsetzen und überprüfen und in ihren Rahmen für die Unternehmensführung und das Risikomanagement im Sinne der MaRisk integrieren.
- Die Produkthersteller müssen den relevanten Zielmarkt des Produkts bestimmen.
- Vor der Markteinführung eines Produkts, dem Verkauf eines bestehenden Produkts auf einem neuen Zielmarkt oder einer erheblichen Veränderung eines bestehenden Produkts muss ein Produkthersteller Produkttests durchführen, um zu bewerten, inwieweit sich das Produkt in einer großen Vielzahl von Szenarien einschließlich Stressszenarien auf seine Verbraucher auswirken würde.

BaFin has published the [Circular 08/2023 – Oversight and Governance of Banking Products in the Retail Business](#). Its requirements shall be complied with as from 1 May 2024.

The Circular applies to products for consumers ([§ 13 BGB](#)) and business start-ups ([§ 513 BGB](#)) launched to the market after its entry into force, as well as to those products already on the market which are subject to significant modifications after the Circular's entry into force.

The Circular is applicable to product manufacturers and distributors and specifies how they must monitor banking products and design their governance. It deals in particular with (real estate) consumer loan contracts, deposit products and payment services. With the Circular, BaFin implements the EBA Guidelines on product oversight and governance arrangements for retail banking products ([EBA/GL/2015/18](#)).

Oversight and governance of banking products, payment services and e-money products are considered to be an essential element of the general organisational requirements for internal control systems pursuant to § 25a para. 1 KWG and § 27 para. 1 ZAG. This implies that it is not applicable to EU branches; these may have to comply with the requirements of their home Member State based on their national implementation of the EBA guidelines cited above.

In particular, the Circular provides for the following:

- Product manufacturers shall establish, implement and monitor arrangements for effective product oversight and governance and integrate them in their governance framework and risk management according to MaRisk.
- Product manufacturers shall determine the relevant target market.
- Prior to launching a new product, distributing of an existing product to a new target market or prior to significant modifications of an existing product, a product manufacturer shall conduct product tests in order to assess how the product might impact its customers in a wide variety of scenarios, including stress scenarios.

- Nach der Markteinführung des Produkts müssen Produkthersteller das Produkt laufend überwachen, um sicherzustellen, dass die Interessen, Ziele und Eigenschaften der Verbraucher stets in angemessener Weise berücksichtigt werden. Im Fall eines Problems müssen die notwendigen Gegenmaßnahmen ergriffen werden.
- Der Produkthersteller muss Vertriebskanäle auswählen, die für den betreffenden Zielmarkt geeignet sind. Er muss überwachen, dass die Produkte grundsätzlich im festgelegten Zielmarkt vertrieben werden.
- Auch im Vertrieb (durch den Hersteller selbst oder über einen Produktvertreiber) muss für eine wirksame Produktüberwachung und Governance gesorgt sein. Dem Verbraucher muss eine Beschreibung der wichtigsten Merkmale des Produkts, Angaben zu den Risiken und dem Gesamtpreis sowie etwaiges zusätzliches für den Zielmarkt bestimmtes Material zur Verfügung gestellt werden.
- Following the launch of the product, manufacturers shall continuously monitor the product in order to ensure that the interests, goals and characteristics of consumers are always adequately taken into account. In the event of a problem, necessary counter-measures need to be taken.
- The product manufacturer shall choose distribution channels which are suitable for the relevant target market. It needs to monitor that the products are generally distributed only to the defined target market.
- Distribution (by the manufacturer itself or by a distributor) shall also be subject to effective product oversight and governance. The consumer must be provided with a description of the main characteristics of the product, information on the risks and the total price, as well as any additional material intended for the target market.

Kontakt: | Contact:

Wolfgang Vahldiek
wolfgang.vahldiek@vab.de

Wolfgang Vahldiek

Direktor Recht | Head of Legal Affairs

Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany

Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10

wolfgang.vahldiek@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.



Monatsinfo | Monthly Information **November | 2023**

Geldwäsche | Anti-Money Laundering

Update AML/CFT

FIU-Konsultation zu Verdachtsmeldungen, Hochrisikostaat, Finanzsanktionen

FIU Consultation on SARs, high risk countries, financial sanctions

Die deutsche Zentralstelle für Finanztransaktionsuntersuchungen (FIU) hat die kreditwirtschaftlichen Verbände am 9. Oktober 2023 darüber informiert, dass das sog. „Eckpunktepapier zur Bestimmung solcher Sachverhalte, die grundsätzlich nicht die Meldepflicht des § 43 Absatz 1 GWG auslösen“ (siehe [BaFin-Mitteilung](#) vom 12. Juni 2023 und E-Mail des VAB vom 13. Juni 2023) nun einer ersten Evaluierung unterzogen werden soll.

Eine leicht aktualisierte Fassung kann der VAB über seinen passwort-geschützten Mitgliederbereich zur Verfügung stellen (unter Themenbereich „Geldwäscheprävention“); darin wurden von der FIU und in Abstimmung mit der BaFin zwei Sachverhaltskonstellationen ergänzt (mit gelber Markierung hervorgehoben).

Der VAB nimmt die Anmerkungen seiner Mitglieder zum aktualisierten Eckpunktepapier für eine etwaige Rückmeldung an die FIU gerne **bis zum 27. Oktober 2023** entgegen, per [E-Mail](#) oder telefonisch. **Die FIU hat zudem mitgeteilt, dass man für weitere Vorschläge aus der Praxis der Verpflichteten ausgesprochen dankbar wäre; auch diese können uns gerne zugeleitet werden.**

Des Weiteren ist die [Delegierte Verordnung \(EU\) 2023/2070](#) der Kommission vom 18. August 2023 zur Änderung der Delegierten Verordnung (EU) 2016/1675 im Hinblick auf die Aufnahme Kameruns und Vietnams in die Liste der Drittländer mit hohem Risiko im EU-Amtsblatt vom 28. September 2023 veröffentlicht worden. Die Änderungen sind anzuwenden **ab dem 18. Oktober 2023**. Davor war die Delegierte Verordnung (EU) 2016/1675 zuletzt mit Wirkung zum 16. Juli 2023 geändert worden durch die [Delegierte Verordnung \(EU\) 2023/1219](#) vom 17. Mai 2023 (vgl. [VAB-Bericht](#) vom 30. Juni 2023).

Außerdem möchte der VAB darauf hinweisen, dass die Deutsche Bundesbank ihren [FAQ zum Thema Finanzsanktionen](#) mit Stand zum 5. September 2023 neuerlich aktualisiert hat.

On 9 October 2023, the German Financial Intelligence Unit (FIU) informed the banking associations that the so-called cornerstone paper on the determination of such circumstances that in principle do not trigger the reporting obligation of sec. 43 para. 1 German AML Act (see [BaFin announcement](#) of 12 June 2023 and VAB e-mail of 13 June 2023) is now subject to an initial evaluation.

The VAB can provide a slightly updated version via its password-protected member area (under the topic area concerning the prevention of money laundering); in this version, two factual constellations were added by the FIU and in consultation with BaFin (highlighted in yellow).

The VAB welcomes the comments from its members on the updated cornerstone paper for possible feedback to the FIU **until 27 October 2023**, by [e-mail](#) or telephone. **The FIU has also informed us that it would be extremely grateful for further suggestions from the practice experience of the obliged parties; these can also be forwarded to us.**

Furthermore, [Commission Delegated Regulation \(EU\) 2023/2070](#) of 18 August 2023 amending Delegated Regulation (EU) 2016/1675 as regards the inclusion of Cameroon and Vietnam in the list of high-risk third countries has been published in the Official Journal of the EU of 28 September 2023. The amendments are applicable **as of 18 October 2023**. Prior to that, Delegated Regulation (EU) 2016/1675 was last amended with effect from 16 July 2023 by [Delegated Regulation \(EU\) 2023/1219](#) of 17 May 2023 (see [VAB report](#) of 30 June 2023).

In addition, the VAB would like to point out that the Deutsche Bundesbank has updated its [FAQ on financial sanctions](#) as of 5 September 2023.

Kontakt: | Contact:

Andreas Kastl
andreas.kastl@vab.de

Andreas Kastl, M.A., LL.M.oec.

Direktor Finanzkriminalitätsbekämpfung und Bankinfrastruktur | Director Anti-Financial Crime (AFC) and Bank Infrastructure
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany

Weißfrauenstraße 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10

andreas.kastl@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.



Monatsinfo | Monthly Information **November | 2023**

Investmentrecht | Funds and Custodians

EU-Taxonomie | EU Taxonomy

EU-Kommission veröffentlichte Bekanntmachungen zur EU-Klimataxonomie | EU Commission published Notices on EU Climate Taxonomy

Am 20. Oktober 2023 hat die EU-Kommission zwei Bekanntmachungen zur EU-Klimataxonomie im EU-Amtsblatt veröffentlicht. Konkret handelt es sich dabei um

- Bekanntmachung der Kommission zur Auslegung und Anwendung bestimmter Rechtsvorschriften des delegierten Rechtsakts zur EU-Klimataxonomie (Delegierte Verordnung (EU) 2021/2139) zur Festlegung technischer Bewertungskriterien für Wirtschafts-tätigkeiten, die wesentlich zum Klimaschutz oder zur Anpassung an den Klimawandel beitragen und erhebliche Beeinträchtigungen eines der anderen Umweltziele vermeiden (C/2023/267) ([erste Bekanntmachung](#)), und
- Bekanntmachung der Kommission zur Auslegung und Umsetzung bestimmter Rechtsvorschriften des delegierten Rechtsakts über die Offenlegungspflichten (Delegierte Verordnung (EU) 2021/2178) nach Artikel 8 der EU-Taxonomie-Verordnung für die Meldung von taxonomie-fähigen und taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten und Vermögenswerten ([zweite Bekanntmachung](#)) (C/2023/305).

Die **erste Bekanntmachung** enthält technische Klarstellungen, mit denen häufig gestellte Fragen über die im delegierten Rechtsakt zur Klimataxonomie festgelegten technischen Bewertungskriterien beantwortet werden sollen. Konkret werden Fragen zu den folgenden Themen beantwortet:

- *Horizontale Fragen*, d. h. Fragen zu Verfahren, Aktualisierungen und weiteren Entwicklungen sowie zum Umfang der Wirtschaftstätigkeiten und zu den im delegierten Rechtsakt zur Klimataxonomie festgelegten technischen Bewertungskriterien.
- *Sektorspezifische Fragen zu technischen Bewertungskriterien*, d. h. insbesondere zu den Wirtschaftstätigkeiten Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen; Verkehr; Baugewerbe und Immobilien; Information und Kommunikation; Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen.
- *Fragen zu wiederkehrenden DNSH-Kriterien*.

Die **zweite Bekanntmachung** enthält Fragen und Antworten zu den folgenden Themenkomplexen:

- *Häufig gestellte Fragen zu allgemeinen Themen*, wie z.B. zum Zeitplan für die Anwendung der in der Delegierte Verordnung (EU) 2021/2178 festgelegten Taxonomie-Offenlegungspflichten oder zur Frage, welcher Ansatz für die taxonomiebezogene Berichterstattung in Bezug auf die Umweltziele vorgesehen ist.
- *Häufig gestellte Fragen zum Umsatz-KPI*.

On 20 October 2023, the European Commission published two notices on EU climate taxonomy in the EU Official Journal. Specifically, these are

- Commission Notice on the interpretation and implementation of certain legal provisions of the EU Taxonomy Climate Delegated Act (Delegated Regulation (EU) 2021/2139) establishing technical screening criteria for economic activities that contribute substantially to climate change mitigation or climate change adaptation and do no significant harm to other environmental objectives (C/2023/267) ([first Notice](#)), and
- Commission Notice on the interpretation and implementation of certain legal provisions of the Disclosures Delegated Act (Delegated Regulation (EU) 2021/2178) under Article 8 of EU Taxonomy Regulation on the reporting of Taxonomy-eligible and Taxonomy-aligned economic activities and assets (C/2023/305) ([second Notice](#)).

The **first Notice** contains technical clarifications responding to FAQs on the technical screening criteria set out in the Taxonomy Climate Delegated Act. Specifically, questions will be answered on the following topics:

- *Horizontal questions*, e.g., questions on processes, updates and further developments as well as on the scope of economic activities and on technical screening criteria set out in the Climate Delegated Act.
- *Sector specific questions on technical screening criteria*, i.e., especially on water supply, sewerage, waste management and remediation activities; transport; construction and real estate activities; information and communication; professional, scientific and technical activities.
- *Questions on recurring DNSH criteria*.

The **second Notice** contains questions and answers on the following topics:

- *General FAQs*, e.g., questions on the timeline for the application of Taxonomy-related disclosures set out in the Delegated Regulation (EU) 2021/2178, or on the envisioned approach for Taxonomy-related reporting in relation to the environmental objectives.
- *FAQs on Turnover-KPI*.

- *Häufig gestellte Fragen zum CAPEX-KPI.*
- *Häufig gestellte Fragen zum OPEX-KPI.*

- *FAQs on CAPEX KPI.*
- *FAQs on OPEX KPI.*

Kontakt: | Contact:

Dr. Mélanie Liebert
melanie.liebert@vab.de

Dr. Mélanie Liebert

Abteilungsleiterin Recht | Division Manager Legal Affairs

Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany

Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10

melanie.liebert@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.



Monatsinfo | Monthly Information

November | 2023

Steuern | Tax

Neues von der EU | News from EU

Ergebnisse der ECOFIN-Sitzung im Oktober | ECOFIN Meeting Results in October

In der ECOFIN-Sitzung am 17. Oktober 2023 wurde im Bereich der Besteuerung bei der **EU-Liste nicht kooperativer Länder und Gebiete (Blacklist)** im Rahmen der regelmäßigen Überarbeitung die folgenden Änderungen vorgenommen:

- Neuaufnahme von Antigua und Barbuda, Belize und die Seychellen, sowie
- Streichung der Britischen Jungferninseln, Costa Rica und die Marshallinseln.

Auf der grauen Liste der EU (Greylist) befinden sich aktuell 14 Länder und Gebiete. Im [Amtsblatt](#) der Europäischen Union wurde die Blacklist am 23. Oktober 2023 veröffentlicht.

Das Bundesministeriums der Finanzen und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz haben daraufhin am 18. Oktober 2023 einen [Referentenentwurf](#) für eine **Steuer-oasen-Abwehrverordnung (StAbwV)** vorgelegt. Damit soll diese an den aktuellen Stand der EU-Blacklist (s. o.) angepasst werden.

Das **Steuer-oasen-Abwegesetz (StAbwG)** sieht für diese Länder und Gebiete auf der Blacklist grundsätzlich die Abwehrmaßnahmen nach dem folgenden zeitlichen Stufenmodell vor:

- Voraussichtlich 2023: Jahr der Aufnahme in die Staatenliste der StAbwV,
- 2024 (1 Jahr nach Aufnahme): Anwendung der verschärften Hinzurechnungsbesteuerung nach § 9 StAbwG, Quellensteuermaßnahmen nach § 10 und gesteigerten Mitwirkungspflichten nach § 12,
- 2026 (Jahr 3 nach Aufnahme): Anwendung der Maßnahmen bei Gewinnausschüttungen und Anteilsveräußerungen nach § 11,
- 2027 (Jahr 4 nach Aufnahme): Anwendung des Betriebsausgabenabzugsverbots nach § 8.

Zudem wurde in dieser Sitzung am 17. Oktober 2023 die Annahme der Richtlinie über die Zusammenarbeit der Verwaltungsbehörden im Bereich der Besteuerung (Directive on Administrative Cooperation - **DAC8**) beschlossen. Sie wurde am 24. Oktober 2023 im [Amtsblatt](#) der Europäischen Union veröffentlicht.

Die wesentlichen Änderungen durch DAC8 sind insbesondere:

- Meldung und automatischer Austausch von Informationen über Einnahmen aus Geschäften mit Kryptowerten, und

In the ECOFIN meeting on 17 October 2023, in the area of taxation, the **EU list of non-cooperative countries and territories under (blacklist)** the regular review made the following amendments:

- New inclusion of Antigua and Barbuda, Belize and the Seychelles, and
- Deletion of the British Virgin Islands, Costa Rica and the Marshall Islands.

There are currently 14 countries and territories on the EU's gray list (Greylist). The blacklist was published in the [Official Journal](#) of the European Union on 23 October 2023.

The German Federal Ministry of Finance and the German Federal Ministry of Economics and Climate Protection subsequently presented a [ministerial draft](#) for a **Tax Haven Defense Ordinance** on 18 October 2023. This is to be adapted to the current status of the EU blacklist (see above).

The **Tax Haven Defense Act** generally provides for defense measures for these blacklisted countries and territories in accordance with the following phased model:

- Expected 2023: Year of inclusion in the list of states under the Tax Haven Defense Ordinance,
- 2024 (1 year after inclusion): Application of aggravated addition taxation under § 9 of the Tax Haven Defense Act, withholding tax measures under § 10 and aggravated contributory obligations under § 12,
- 2026 (year 3 after inclusion): Application of the measures on profit distributions and share sales under § 11,
- 2027 (year 4 after inclusion): Application of the prohibition of deduction of operating expenses pursuant to § 8.

In addition, the adoption of the Directive on Administrative Cooperation in the field of taxation (**DAC8**) was decided at this meeting. It was published in the [Official Journal](#) of the European Union on 24 October 2023.

The main changes introduced by DAC8 are in particular:

- Reporting and automatic exchange of information on income from transactions with crypto assets, and

- Vorbescheide für wohlhabende Einzelpersonen, sofern der Transaktionsbetrag einen bestimmten Schwellenwert überschreitet, um Steuerbetrug und -hinterziehung zu verhindern und den Verwaltungsaufwand zu minimieren.
- Advance rulings for wealthy individuals, provided the transaction amount exceeds a certain threshold, in order to prevent tax fraud and evasion and minimize the administrative burdens.

Kontakt: | Contact:

Markus Erb
markus.erb@vab.de

Markus Erb

Prokurist und Direktor Steuern und Betriebswirtschaft | Director Tax and Economic Affairs
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10
markus.erb@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

Umwandlungssteuergesetz | Reorganization Tax Act

Neuer Erlassentwurf vorgelegt | New Draft Decree Published by FMF

Das Bundesministerium der Finanzen hat mit den obersten Finanzbehörden der Länder den [Entwurf](#) eines aktualisierten BMF-Schreibens zur Anwendung des Umwandlungssteuergesetzes (Umwandlungssteuererlass – UmwStE) abgestimmt. Die Aktualisierung enthält Klarstellungen und Präzisierungen gegenüber dem UmwStE vom 11. November 2011 (BStBl I S. 1314) und berücksichtigt die seit dessen Veröffentlichung ergangenen Gesetzesänderungen und höchstrichterlichen Entscheidungen zum Umwandlungssteuergesetz. Eine Gegenüberstellung des neuen Entwurfsschreibens zum bisherigen Schreiben aus 2011 ist [hier](#) verfügbar.

Anmerkungen der Mitglieder für eine Stellungnahme zu dem Entwurf sind noch bis zum 1. Dezember 2023 willkommen

The Federal Ministry of Finance has coordinated the [draft](#) of an updated decree on the application of the Reorganization Tax Act (Reorganization Tax Decree) with the supreme tax authorities of the Federal States. The update contains clarifications and specifications compared to the decree of 11 November 2011 (Federal Tax Gazette I p. 1314) and takes into account the amendments to the law and supreme court decisions on the Reorganization Tax Act since its publication. A comparison of the new draft decree with the decree from 2011 is available [here](#).

Members' comments on the draft are welcome by 1 December 2023.

Kontakt: | Contact:

Markus Erb
markus.erb@vab.de

Markus Erb

Prokurist und Direktor Steuern und Betriebswirtschaft | Director Tax and Economic Affairs
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10
markus.erb@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

Steuerabzugs- und Veranlagungsverfahren nach § 50a EStG | Tax Withholding and Assessment Procedure acc. § 50a ITA

Einführung IT-Fachverfahren verzögert sich | Delay in Introduction of IT Procedure

Das BZSt hat mit [Schreiben](#) vom 19. Oktober 2023 mitgeteilt, dass für die Durchführung des Steuerabzugs- und Veranlagungsverfahrens nach §§ 50, 50a EStG ein neues IT-Verfahren entwickelt wird, welches zu einigen Änderungen führt. Leider kommt es bei der Einführung des IT-Fachverfahrens zu Verzögerungen beim BZSt, sodass der geplante Go-Live-Termin von Mitte November 2023 auf voraussichtlich Mitte Februar 2024 verschoben werden muss.

Informationen über die Einführung des neuen IT-Fachverfahrens werden in den nächsten Monaten auf der Website des BZSt unter www.bzst.de (Rubrik „Steuerabzugsverfahren nach § 50a EStG“) zu entnehmen sein. Zur aktuellen Entwicklung wird zudem ein BZSt-Newsletter eingerichtet, der ebenfalls auf der Internetseite des BZSt unter „Service/Newsletter“ zu abonnieren ist.

In a [letter](#) dated 19 October 2023, the Federal Central Tax Office has announced that a new IT procedure is being developed for the execution of the tax withholding and assessment procedure according to §§ 50, 50a Income Tax Act, which will lead to some changes. Unfortunately, there are delays in the introduction of the IT specialist procedure at the Federal Central Tax Office, so that the planned go-live date must be postponed from mid-November 2023 to probably mid-February 2024.

Information on the introduction of the new IT procedure will be available on the Federal Central Tax Office website www.bzst.de (section “Tax deduction procedure according to § 50a ITA”) in the coming months. In addition, a Federal Central Tax Office newsletter will be set up for current developments, which can also be subscribed to on the Federal Central Tax Office website under “service/newsletter”.

Kontakt: | Contact:

Markus Erb
markus.erb@vab.de

Markus Erb

Prokurist und Direktor Steuern und Betriebswirtschaft | Director Tax and Economic Affairs
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10
markus.erb@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)
[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

DBA-Erstattungsverfahren | DTT Refund Procedere

Anregungen zur Entbürokratisierung | Proposals for Reduce Red Tape

Bekanntlich hat das BZSt am 30. Juni 2023 den [Entwurf](#) eines Kommunikationshandbuchs zur Übermittlung von Daten über die Massendatenschnittstelle DIP für das Verfahren KaFE (elektronische Anträgen auf Erstattung von Kapitalertragsteuer gemäß § 50c Absatz 3 EStG) sowie am 31. Juli 2023 eine [englische Übersetzung](#) desselben veröffentlicht und der User Group beim BZSt übersandt.

Im Zusammenhang mit der Entbürokratisierungsinitiative des BMJ (s. [Eckpunktepapier](#) der Bundesregierung von 2023) hat der VAB bekanntlich Vorschläge im Bereich der Kapitalertragsbesteuerung in die Diskussion eingebracht (s. aktuelle [Petitenliste](#)). Diese soll nun unterfüttert und konkretisiert werden. Der VAB sammelt daher konkrete Vorschläge zur Entschlackung der Anforderung (an die Dokumente und Daten etc.), die mit diesem KHB einhergehen, um sie dem BZSt und ggf. dem BMF einzureichen.

As is known, on 30 June 2023, the Federal Central Tax Office published the [draft](#) of a communication manual (CM) for the transmission of data via the mass data interface DIP for the procedure KaFE (electronic applications for the refund of withholding tax pursuant to § 50c para. 3 ITA) as well as on 31 July 2023, an [English translation](#) of the same and sent it to the user group at the Federal Central Tax Office.

In connection with the Federal Ministry of Justice's initiative to reduce red tape (cf. the German government's [key points paper](#) of 2023), the VAB has introduced proposals in the area of withholding taxation into the discussion (see current [position paper](#)). This is now to be substantiated and concretized. The VAB is therefore collecting concrete proposals for the streamlining of the requirements (for documents and data etc.) associated with this CM in order to submit them to the Federal Central tax Office and, if necessary, to the Federal Ministry of Finance.

Kontakt: | Contact:

Markus Erb
markus.erb@vab.de

Markus Erb

Prokurist und Direktor Steuern und Betriebswirtschaft | Director Tax and Economic Affairs
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10
markus.erb@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)
[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

Steuerverlautbarungen | Tax News

Neuveröffentlichungen | New Publications

Die folgenden wichtigen Verlautbarungen und Informationen im Steuerrecht sind ergangen.

- [BMF-Schreiben](#) vom 9. Oktober 2023 zur Fiskalvertretung im Umsatzsteuerrecht,
- [BMF-Schreiben](#) vom 5. Oktober 2023 zur Steuerlichen Förderung der privaten Altersvorsorge,
- BMF-Schreiben vom 2. Oktober 2023 zu den Vordrucken zur Abgabe der Einkommensteuererklärungen für den Veranlagungszeitraum 2023 sowie Vordrucken zur Abgabe der Erklärungen zur einheitlichen (und gesonderten) Feststellung der Grundlagen für die Einkommensbesteuerung für den Feststellungszeitraum 2023; Änderungen der Muster der Vordrucke für den Veranlagungs-/Feststellungszeitraum 2022 (in der VAB-Geschäftsstelle erhältlich),
- Das BMF [teilte](#) am 29. September 2023 mit, dass es **zwei Expertenkommissionen eingesetzt** hat. Im Rahmen von verschiedenen Expertendialogen mit Vertreterinnen und Vertretern von Wissenschaft und Politik sollen damit konkrete Vorschläge für praxisnahe und politisch umsetzbare Lösungen erarbeitet werden. Den Auftakt bildet die Kommission „Vereinfachte Unternehmenssteuer“, die am 29. September 2023 ihre Arbeit aufgenommen hat. Am 12. Oktober 2023 ist die Kommission „Bürgernahe Einkommensteuer“ gestartet.
- Das BMF weist darauf hin, dass die im Jahressteuergesetz 2022 beschlossene **Änderung des § 44 Absatz 1 Satz 10 und 11 EStG** (Meldung nicht zur Verfügung gestellter KEST für Kapitalerträge, die nach dem 31. Dezember 2023 zufließen) ebenfalls im KONSENS gültigen Standard für Mitteilungen von Dritter Seite im Verfahren RMS-KMV umgesetzt werden wird. Aktuelle Informationen sind hierzu regelmäßig auf der Internetseite www.eststeuer.de (Rubrik „Schnittstellen zum KONSENS-Mitteilungsverfahren – KMV“) verfügbar.

The following important announcements and information in tax law have been issued:

- [Decree](#) by the Federal Ministry of Finance dated 9 October 2023 on fiscal representation in VAT law,
- [Decree](#) by the Federal Ministry of Finance dated 5 October 2023 on tax incentives for private pension plans,
- Decree by the Federal Ministry of Finance of 2 October 2023 on the forms for filing income tax returns for the 2023 assessment period and forms for filing returns for the uniform (and separate) determination of the bases for income taxation for the 2023 assessment period; amendments to the sample forms for the 2022 assessment/statement period (available at the VAB office),
- On 29 September 2023, the Federal Ministry of Finance [announced](#) that it had established two expert commissions. Within the framework of various expert dialogues with representatives of science and politics, concrete proposals for practical and politically implementable solutions are thus to be developed. The first of these is the “simplified corporate income tax” commission, which began its work on 29 September 2023. The “citizen-oriented income tax” commission started on 12 October 2023.
- The Federal Ministry of Finance points out that the amendment to § 44 para. 1 sentences 10 and 11 ITA (notification of unavailable withholding tax for investment income received after 31 December 2023) adopted in the Annual Tax Act 2022 will also be implemented in the KONSENS valid standard for third-party notifications in the RMS-KMV procedure. Up-to-date information is regularly available on the website <http://www.eststeuer.de> (section “Interfaces to the KONSENS notification procedure – KMV”).

Kontakt: | Contact:

Markus Erb
markus.erb@vab.de

Markus Erb

Prokurist und Direktor Steuern und Betriebswirtschaft | Director Tax and Economic Affairs
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10
markus.erb@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)
[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.



Monatsinfo | Monthly Information **November | 2023**

Wertpapiergeschäft | Investment Services

Kleinanleger-Strategie | Retail Investment Strategy

Berichtsentwurf des ECON veröffentlicht | Publication of ECON's Draft Report

Am 2. Oktober 2023 veröffentlichte der Ausschuss für Wirtschaft und Währung (ECON) des Europäischen Parlaments den [Berichtsentwurf](#) mit Änderungsvorschlägen zum Entwurf der EU-Kommission zur Kleinanleger-Strategie.

Am 24. Mai 2023 hatte die EU-Kommission ihr umfangreiches [Retail Investment Package](#) veröffentlicht, in dem sie zahlreiche Änderungen der [MiFID II](#), der [IDD](#), der [UCITS- und der AIFM-Richtlinien](#) sowie der [PRIIP-Verordnung](#) vorgeschlagen hat.

Der Berichtsentwurf des ECON schlägt u.a. Streichungen der Kommissionsvorschläge zur Einführung eines generellen Zuwendungsverbots beim beratungsfreien Geschäft und einer Kosten-Benchmark vor. Die Regelungen betreffend den Einsatz von Influencern hingegen werden stärker betont.

Es ist offen, ob und inwieweit diese Vorschläge des ECON in die finale Position des Europäischen Parlaments für die Trilog-Verhandlungen einfließen werden.

On 2 October 2023, the Economic and Monetary Affairs Committee (ECON) of the European Parliament published a [draft Report](#) with proposals amending the Commission's draft on the Retail Investment Strategy.

On 24 May 2023, the EU-Commission had published its extensive [Retail Investment Package](#) in which it proposed numerous changes to the [MiFID II](#), the [IDD](#), the [UCITS-Directive and the AIFMD](#) as well as to the [PRIIP-Regulation](#).

The ECON's draft report proposes amongst others to delete the Commission's proposals aimed at introducing a general ban on inducements for non-advised services and a benchmark for costs. The rules addressing the use of influencers, however, have been extended.

It remains to be seen if and to which extent the ECON's proposals will be included in the final position of the European Parliament for the trilogue negotiations.

Kontakt: | Contact:

Sabine Kimmich
sabine.kimmich@vab.de

Sabine Kimmich, LL.M.

Abteilungsleiterin Recht | Division Manager Legal Affairs
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10
sabine.kimmich@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

Wertpapierabwicklung | Securities Settlement

ESMA-Konsultation zur Verkürzung des Abwicklungszyklus | ESMA Consultation on Shortening the Settlement Cycle

Am 5. Oktober 2023 veröffentlichte ESMA einen [Call for Evidence](#) zur Verkürzung des Abwicklungszyklus, welcher mit der Zentralverwahrrverordnung (VO (EU) 909/2014) in 2014 eingeführt wurde.

Angesichts aktueller Entwicklungen sucht ESMA das Feedback der Marktteilnehmer für die Beurteilung, ob der T+2 Abwicklungszyklus auf T+1 oder sogar T+0 verkürzt werden sollte. Diese Konsultation wird flankiert durch eine Konsultation von Zentralbanken, T2S-Operator und -Überwachungsfunktion.

Der Call for Evidence befasst sich insbesondere mit folgenden Themen:

- Auswirkungen der Verkürzung des Wertpapierabwicklungszyklus auf die operative Tätigkeit der Marktteilnehmer, insbesondere auf den Handel, die Leihe und die Abwicklung von Transaktionen
- Vorteile und Kosten, die mit einem kürzeren Abwicklungszyklus einhergehen würden
- Sofern verpflichtend ein kürzerer Abwicklungszyklus eingeführt wird, wie und wann dies erfolgen sollte
- Auswirkungen von internationalen Entwicklungen in Verbindung mit dem Abwicklungszyklus auf den Kapitalmarkt der EU

Die Konsultationsfrist läuft bis zum 15. Dezember 2023. Gerne nehmen wir Anmerkungen unserer Mitgliedsinstitute bis zum 8. Dezember 2023 entgegen.

On 5 October 2023, ESMA published its [Call for Evidence](#) on shortening the settlement cycle which had been introduced by the Central Securities Depositories Regulation (Regulation (EU) 909/2014) in 2014.

Due to recent developments, ESMA is seeking the views of stakeholders in order to assess whether the T+2 settlement cycle should be shortened to T+1 or even T+0. This consultation is accompanied by a parallel consultation of central banks, T2S operator and T2S oversight function.

The Call for Evidence focuses on the following issues:

- Impact of the reduction of the securities settlement cycle in the operations of market players, in particular in the trading, lending and settlement of transactions
- Benefits and the costs that a shorter securities settlement cycle would bring
- If it is concluded that a mandatory shorter settlement cycle should be imposed, how and when it should be achieved
- Impacts on the EU's capital markets resulting from international developments related to securities settlement.

The consultation period runs until 15 December 2023. Feedback from our members is welcome until 8 December 2023.

Kontakt: | Contact:

Sabine Kimmich
sabine.kimmich@vab.de

Sabine Kimmich, LL.M.

Abteilungsdirektorin Recht | Division Manager Legal Affairs
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10
sabine.kimmich@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)
[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

Kryptoverwahrgeschäft | Crypto Custody Services

Änderung des BaFin Merkblatts zum Kryptoverwahrgeschäft | Changes to BaFin Notice on Crypto Custody Business

Kürzlich veröffentlichte die BaFin ihr überarbeitetes [Merkblatt mit Hinweisen zum Tatbestand des Kryptoverwahrgeschäfts](#) mit Änderungsdatum 25. September 2023.

Im Vergleich zur Vorversion wurden insbesondere weitere Ausführungen zu folgenden Themen eingefügt:

- Erlaubnis für das Kryptoverwahrgeschäft bezogen auf Kryptowertpapiere im Sinne des eWpG
- Abgrenzung des Kryptoverwahrgeschäfts vom Depotgeschäft iSd KWG
- Erheblichkeitsschwelle
- Europäischer Pass unter dem MiCAR-Regime

Recently, BaFin published a new version of its [Notice with Guidance on the Definition of Crypto Custody Business](#) as amended on 25 September 2023.

In comparison to the previous version, BaFin introduced further explanations, in particular on the following topics:

- Authorisation for the provision of crypto custody services in relation to crypto securities within the meaning of the German Act on Electronic Securities (eWpG)
- Delimitation of crypto custody business from custody business within the meaning of the German Banking Act (KWG)
- Materiality threshold
- European passport under the MiCAR-regime

Kontakt: | Contact:

Sabine Kimmich
sabine.kimmich@vab.de

Sabine Kimmich, LL.M.

Abteilungsdirektorin Recht | Division Manager Legal Affairs
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10
sabine.kimmich@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

EMIR Refit | EMIR Refit

ESMA Leitlinien für EMIR-Meldungen | ESMA Guidelines for Reporting under EMIR

Am 23. Oktober 2023 veröffentlichte ESMA die Übersetzung der [Leitlinien für die Meldungen gemäß EMIR](#) in die Amtssprachen der EU. Die Leitlinien gelten insbesondere für finanzielle und nichtfinanzielle Gegenparteien von Derivaten sowie für Transaktionsregister und befassen sich mit der Meldepflicht für Derivate gemäß Art. 9 EMIR. Bezüglich der Inhalte möchten wir auf unseren [Bericht](#) zum ESMA Final Report der Leitlinien verweisen.

Die Leitlinien sollen ab dem 29. April 2024 anwendbar sein.

On 23 October 2023, ESMA published the translations into the official languages of the EU of its [Guidelines for Reporting under EMIR](#). These Guidelines will apply in particular to financial and non-financial counterparties to derivatives and to trade repositories and relate to the derivatives reporting obligation as stated in Art. 9 EMIR. As regards content of the Guidelines, please refer to our [report](#) on ESMA's Final Report of the Guidelines.

The Guidelines shall enter into application as of 29 April 2024.

Kontakt: | Contact:

Sabine Kimmich
sabine.kimmich@vab.de

Sabine Kimmich, LL.M.

Abteilungsdirektorin Recht | Division Manager Legal Affairs
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10
sabine.kimmich@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)
[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.



Monatsinfo | Monthly Information **November | 2023**

Zahlungsverkehr | Payment Services

Risiken im Zahlungsverkehr | Payment risks

BaFin konsultiert Rundschreiben und Anzeigeformular | BaFin consults Circular and notification form

Die BaFin hat am 10. Oktober 2023 das [Konsultationsverfahren 12/23](#) zur Bereitstellung eines Formulars, das Zahlungsdienstleister für die Anzeige nach § 53 Abs. 2 ZAG nutzen können, eingeleitet. Konsultiert werden der [Entwurf](#) eines entsprechenden Rundschreibens als auch der [Entwurf](#) des Anzeigeformulars.

Mit dem Formular sollen Zahlungsdienstleister (insb. CRR-Kreditinstitute und Zweigstellen aus Drittstaaten, §§ 53, 53c KWG) die **fünf** wesentlichsten operationellen und sicherheitsrelevanten Risiken i. Z. m. den von ihnen erbrachten Zahlungsdiensten darstellen und bewerten; hierzu ist zudem die Angemessenheit der Risikominderungsmaßnahmen und Kontrollmechanismen, die zur Beherrschung dieser Risiken ergriffen wurden, aufzuzeigen. Der Formularentwurf enthält einige Erläuterungen zur Darstellung des Risikos, zur Eintrittswahrscheinlichkeit, zur Schadenhöhe, zu einer Gesamtbewertung und zur Angemessenheit der Mitigationsmaßnahmen.

Zahlungsdienstleister haben die Anzeige einmal jährlich bis zum 31. August an die BaFin zu senden; der Inhalt der Anzeige soll den Stand am 30. Juni des jeweiligen Jahres wiedergeben. Die Abgabe des Formulars soll laut Rundschreibenentwurf **erstmalig bis zum 31. August 2024** mit Stand 30. Juni 2024 erfolgen. Bislang war es von der BaFin nicht beanstandet worden, wenn Zahlungsdienstleister die Anzeige nicht eingereicht hatten.

Es ist zu beachten, dass diese Anzeige zu den Anforderungen an das Management operationeller und sicherheitsrelevanter Risiken gemäß PSD2 zählt und auch unbeschadet der Anwendung von DORA zu erfüllen sein wird (vgl. Art. 7 Nr. 4 der [Richtlinie \(EU\) 2022/2556](#)).

Der Verband nimmt die Anmerkungen seiner Mitglieder hierzu bis zum 17. November 2023 entgegen, bestenfalls per [E-Mail](#).

On 10 October 2023, BaFin initiated the [consultation procedure 12/23](#) for the provision of a form that payment service providers can use for the notification pursuant to sec. 53 para. 2 of the German Payment Services Supervision Act. The [draft](#) of a corresponding circular as well as the [draft](#) of the notification form are being consulted.

The form is to be used by payment service providers (in particular CRR credit institutions and branches from third countries, §§ 53, 53c KWG) to present and assess the **five** most significant operational and security-related risks in connection with the payment services they provide; in addition, the adequacy of the risk mitigation measures and control mechanisms taken to manage these risks must be demonstrated. The draft form contains some explanations on the presentation of the risk, the probability of occurrence, the amount of loss, an overall assessment and the adequacy of the mitigation measures.

Payment service providers have to send the notification to BaFin once a year by 31 August; the content of the notification should reflect the status on 30 June of the respective year. According to the draft circular, the form is to be submitted **for the first time by 31 August 2024** with the status as of 30 June 2024. So far, BaFin has not objected to payment service providers not submitting the notification.

It should be noted that this notification is one of the requirements for the management of operational and security risks under PSD2 and will also have to be fulfilled without prejudice to the application of DORA (cf. Art. 7 No. 4 of [Directive \(EU\) 2022/2556](#)).

The Association welcomes comments from its members on this until 17 November 2023, preferably via [e-mail](#).

Kontakt: | Contact:

Andreas Kastl
andreas.kastl@vab.de

Andreas Kastl, M.A., LL.M.oec.

Direktor Finanzkriminalitätsbekämpfung und Bankinfrastruktur | Director Anti-Financial Crime (AFC) and Bank Infrastructure
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany

Weißfrauenstraße 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10
andreas.kastl@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

CESOP

BZSt stellt erste Entwürfe zum Fachverfahren vor | BZSt releases first procedural drafts

Das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) hat neue Verfahrensinformationen zu CESOP veröffentlicht, zum einen unter der Rubrik [Handbücher und XML-Schema](#):

- **Entwurf** eines Kommunikationshandbuchs (Verfahrensbeschreibung, Rückmeldungen und Geschäftsregeln), Version: 0.1, Stand: 30.08.2023,
- **Entwurf** einer Datensatzbeschreibung (Aufbau der Daten nach CESOP-XML-Schema der EU), v4.60, Stand: 30.08.2023.

Zum anderen zeigt das BZSt mit Hinweisen unter der Rubrik [Elektronische Datenübermittlung](#) auf, welche Wege zur Massendatenübermittlung über DIP (Digitaler Posteingang – DIP neue Massendatenschnittstelle des BZSt) und für den Dateiupload über BZSt-Online-Portal (BOP) geplant sind.

The (German) Federal Central Tax Office (BZSt) has published new procedural information on CESOP, firstly under the heading [Manuals and XML Schema](#):

- **Draft** communication manual (procedure description, return messages and business rules), version: 0.1, status: 30.08.2023,
- **Draft** of a data set description (structure of the data according to the EU's CESOP XML schema), v4.60, as at: 30.08.2023.

On the other hand, the BZSt indicates with notes under the heading [Electronic Data Transmission](#) which ways are planned for mass data transmission via DIP (Digitaler Posteingang - DIP new mass data interface of the BZSt) and for file upload via BZSt-Online-Portal (BOP).

Kontakt: | Contact:

Andreas Kastl
andreas.kastl@vab.de

Andreas Kastl, M.A., LL.M.oec.

Direktor Finanzkriminalitätsbekämpfung und Bankinfrastruktur | Director Anti-Financial Crime (AFC) and Bank Infrastructure
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany
Weißfrauenstraße 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10
andreas.kastl@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)
[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.



Monatsinfo | Monthly Information **November | 2023**

Weitere Themen | Other Topics

MaRisk für ZAG-Institute | MaRisk for Payment Institutions

BaFin konsultiert Entwurf der ZAG-MaRisk | BaFin consults on draft ZAG-MaRisk

Die BaFin hat den [Entwurf des Rundschreibens zu den Mindestanforderungen an das Risikomanagement von ZAG-Instituten \(ZAG-MaRisk\)](#) zur Konsultation veröffentlicht.

Die ZAG-MaRisk werden nur für Zahlungsinstitute und E-Geld-Institute im Sinne des Zahlungsdienstenaufsichtsgesetzes (ZAG) anwendbar sein, die eine Lizenz der BaFin in Deutschland haben. Das bedeutet, deutsche Zweigniederlassungen von Zahlungsinstituten mit Sitz in anderen EWR-Staaten sind nicht betroffen. Ebenfalls nicht betroffen sind Kreditinstitute im Sinne des Kreditwesengesetzes, die auch Zahlungsdienste erbringen.

Die ZAG-MaRisk sollen gemäß § 27 Abs. 1 ZAG einen flexiblen und praxisnahen Rahmen für die Ausgestaltung einer ordnungsgemäßen Geschäftsorganisation der Institute vorgeben. Sie präzisieren ferner die Sicherungsanforderungen der §§ 17 und 18 ZAG sowie Anforderungen an Auslagerungen des § 26 ZAG. Eine ordnungsgemäße Geschäftsorganisation umfasst insbesondere angemessene Maßnahmen der Unternehmenssteuerung sowie Kontrollmechanismen und Verfahren, die gewährleisten, dass das Institut seine Verpflichtungen erfüllt.

Die Konsultation läuft bis zum 6. Dezember 2023.

BaFin has published the [draft Circular on Minimum Requirements for Risk Management of ZAG institutions](#), i.e. institutions within the Payment Services Supervisory Act (ZAG) for consultation.

The ZAG-MaRisk will only be applicable to payment institutions and e-money institutions within the meaning of the ZAG which hold a licence granted by BaFin in Germany. This means that German branches of payment institutions with registered office in other EEA states are not in scope. Credit institutions within the meaning of the German Banking Act which provide payment services are also not affected.

In accordance with § 27 para. 1 ZAG, the ZAG-MaRisk shall provide a flexible and practical framework for the design of a proper business organisation of the institutions. They also specify the security requirements of §§ 17 and 18 ZAG as well as the requirements for outsourcing as set out in § 26 ZAG. A proper business organisation includes, in particular, appropriate corporate management measures as well as control mechanisms and procedures that ensure that the institution fulfils its obligations.

The consultation period runs until 6 December 2023.

Kontakt: | Contact:

Wolfgang Vahldiek
wolfgang.vahldiek@vab.de

Wolfgang Vahldiek

Direktor Recht | Head of Legal Affairs

Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany

Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10

wolfgang.vahldiek@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

MiCA-Verordnung | MiCA-Regulation

Zweites ESMA-Konsultationspaket mit Level 2-Maßnahmen | 2nd ESMA Consultation Package on Level 2-Measures

Am 5. Oktober 2023 veröffentlichte ESMA das [zweite von drei Konsultationspaketen](#) zu möglichen delegierten Maßnahmen zur Verordnung (EU) 2023/1114 über Märkte für Kryptowerte (MiCAR).

Das aktuelle **Konsultationspaket von ESMA** stellt weitere delegierte Maßnahmen in Gestalt von sechs RTS und zwei ITS zu folgenden Aspekten der MiCAR vor:

- Inhalte, Methodologie und Darstellung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen des verwendeten Konsensmechanismus auf das Klima sowie sonstige entsprechende umweltbezogene nachteilige Auswirkungen
- Maßnahmen, die Kryptowerte-Dienstleister zu ergreifen haben, um Kontinuität und Regelmäßigkeit bei der Erbringung der Dienstleistungen zu gewährleisten
- Vor- und Nachhandelstransparenzdaten, welche zu veröffentlichen sind
- Inhalt und Format von Aufzeichnungen im Auftragsbuch (order book)
- Aufzeichnungspflichten von Kryptowerte-Dienstleistern
- Erforderliche Daten für die Einstufung von sog. „Whitepaper“ in den ESMA-Registern
- Standardformulare, Standardformate und Mustertexte für Kryptowerte-Whitepaper in Bezug auf deren maschinenlesbares Format
- Technische Mittel für eine angemessene Offenlegung von Insiderinformationen

Es besteht die Möglichkeit einer Stellungnahme bis zum 14. Dezember 2023. Der Verband nimmt Anmerkungen seiner Mitglieder bis zum 8. Dezember 2023 gern entgegen, am besten per [E-Mail](#).

On 5 October 2023, ESMA published the [second out of three announced consultation packages](#) on possible delegated measures for Regulation (EU) 2023/1114 on markets in crypto-assets (MiCAR).

ESMA's current consultation package proposes further delegated measures in the form of six RTS and two ITS on the following aspects of the MiCAR:

- Content, methodologies and presentation of the information in respect of the sustainability indicators in relation to adverse impacts on the climate and other environment related adverse impacts of the consensus mechanism used
- Measures the crypto asset service providers must take to ensure continuity and regularity in the performance of services
- Pre- and post-trade transparency data to be made public
- Content and format of order book records
- Record-keeping by crypto asset service providers
- Data necessary for the classification of white paper in the ESMA registers
- Standard forms and templates for crypto asset white papers in relation to their machine-readability
- Technical means for appropriate public disclosure of inside information

Responses to this consultation can be submitted until 14 December 2023. The Association welcomes any comments of its members until 8 December 2023, preferably via [email](#).

Kontakt: | Contact:

Sabine Kimmich
sabine.kimmich@vab.de

Sabine Kimmich, LL.M.

Abteilungsdirektorin Recht | Division Manager Legal Affairs

Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany

Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10

sabine.kimmich@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)
[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

Finanzmarktdigitalisierungsgesetz | Financial Market Digitisation Act

Anpassungen nationaler Regulierungen an DORA und die neue GTVO | Amendments to national regulations to DORA and the new WTR

Das Bundesministerium der Finanzen (BMF) hat am 23. Oktober 2023 den [Referentenentwurf](#) eines Gesetzes über die Digitalisierung des Finanzmarktes (Finanzmarktdigitalisierungsgesetz - FinmadiG) veröffentlicht. Mit dem Gesetzgebungsvorhaben soll eine Vielzahl bestehender nationaler Gesetze mit Bezug zur Finanzmarktregulierung an neue europäische Regulierungen angepasst werden:

- Zum einen sollen begleitende Maßnahmen eingeführt werden, die auf die Vorschriften der [Verordnung \(EU\) 2023/1114](#) über Märkte für Kryptowerte (MiCA) sowie der [Verordnung \(EU\) 2023/1113](#) über die Übermittlung von Angaben bei Geldtransfers und Transfers bestimmter Kryptowerte (GTVO) abgestimmt sind; beide europäische Rechtsakte werden ab dem 30. Dezember 2024 Geltung erlangen und dann direkt anwendbares Recht darstellen.
- Zum anderen sind Anpassungsmaßnahmen wegen DORA vorgesehen ([Verordnung \(EU\) 2022/2554](#)); der Rechtsakt ist ab dem 17. Januar 2025 anzuwenden. Daneben ist die DORA begleitende [Änderungsrichtlinie \(EU\) 2022/2556](#) hinsichtlich der digitalen operationalen Resilienz im Finanzsektor bis zum 17. Januar 2025 umzusetzen (vgl. [VAB-Bericht](#) vom 28. Dezember 2022).

Das zur Durchführung der MiCA neu einzuführendes Kryptomärkteaufsichtsgesetz (KMAG), das auf nationaler Ebene die Aufsichtsbefugnisse der BaFin über Kryptowerte und Kryptowerte-Dienstleister in einem Gesetz bündeln soll, sowie weitere Anpassungen in Fachaufsichtsgesetzen in Folge von MiCA, werden in einem separaten VAB-Bericht vorgestellt werden.

Mit dem Gesetzgebungsvorhaben soll u. a. die Übertragung von Kompetenzen erreicht werden, damit die zuständigen Aufsichtsbehörden des Bundes und der Länder ihre Aufgaben gemäß DORA erfüllen können (siehe hierzu u. a. die neuen §§ 47a KWG, 10a WpHG, 5a WpIG, 5 Abs. 15 KAGB, 4 Abs. 5 ZAG). Das Geldwäschegesetz wird u. a. geändert, um die Verpflichteteigenschaft der MiCA-Institute zu gewährleisten, und um verstärkte Sorgfaltspflichten bei der Übertragung von Kryptowerten von oder an eine selbst gehostete Adresse einzuführen (§ 15a GwG neu).

Der VAB hat die Möglichkeit zur Stellungnahme gegenüber dem BMF; eventuelle Anmerkungen aus dem Mitgliederkreis

On 23 October 2023, the Federal Ministry of Finance (BMF) published the [ministerial draft](#) for an act on the digitalisation of the financial market (Financial Market Digitisation Act - FinmadiG). With this legislative procedure, it is intended to adapt a large number of existing national laws relating to financial market regulation to new European provisions:

- On the one hand, accompanying measures are to be introduced that are aligned with the provisions of [Regulation \(EU\) 2023/1114](#) on markets in crypto assets (MiCA) as well as [Regulation \(EU\) 2023/1113](#) on the transmission of information regarding transfers of funds and transfers of specified crypto assets (WTR); both European legal acts will become applicable as of 30 December 2024 and will then constitute directly applicable law.
- On the other hand, adaptation measures are planned due to DORA ([Regulation \(EU\) 2022/2554](#)); the legal act is to be applied from 17 January 2025. In addition, the [amending directive \(EU\) 2022/2556](#) accompanying DORA regarding digital operational resilience in the financial sector is to be implemented by 17 January 2025 (cf. [VAB report](#) of 28 December 2022).

The new Crypto Market Supervision Act (KMAG) that shall be introduced for the implementation of MiCA and is intended to bundle BaFin's supervisory powers over crypto assets and crypto asset service providers in one law at the national level, as well as further MiCA-related adjustments in specialised supervisory laws, will be presented in a separate VAB report.

Among other things, the draft legislation is intended to transfer competencies so that the supervisory authorities on federal and state level can fulfil their duties under DORA (see, among others, the new sections 47a German Banking Act, 10a Securities Trading Act, 5a Investment Firms Act, 5 para. 15 Investment Code, 4 para. 5 Payment Services Supervision Act). The AML Act will be amended, among other things, to guarantee the obligated party status of MiCA institutions and to introduce enhanced due diligence requirements for the transfer of crypto assets from or to a self-hosted address (new sec. 15a GwG).

The VAB has the opportunity to comment to the BMF; I will gladly accept any comments from our members with

mit Bezug zu DORA oder GTVO nehme ich gerne bis zum
8. November 2023, entweder telefonisch oder per [E-Mail](#).

reference to DORA or WTR by 8 November 2023, either by
telephone or by [e-mail](#).

Kontakt: | Contact:

Andreas Kastl
andreas.kastl@vab.de

Andreas Kastl, M.A., LL.M.oec.

Direktor Finanzkriminalitätsbekämpfung und Bankinfrastruktur | Director Anti-Financial Crime (AFC) and Bank Infrastructure
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany
Weißfrauenstraße 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10
andreas.kastl@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des
Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for
informational purposes only and does not constitute legal advice.

Finanzmarktdigitalisierungsgesetz | Financial Market Digitisation Act

Neues Kryptomärkteaufsichtsgesetz und Durchführung der MiCA | New Crypto Markets Supervisory Act and Implementation of MiCA

Am 23. Oktober 2023 veröffentlichte das Bundesministerium der Finanzen (BMF) den [Referentenentwurf](#) eines Gesetzes über die Digitalisierung des Finanzmarktes (Finanzmarktdigitalisierungsgesetz – FinmadiG). Neben den Anpassungen zur Durchführung der DORA und der neuen Geldwäschetransferverordnung (s. gesonderter [VAB-Bericht](#)) dient das FinmadiG der Durchführung der EU-Verordnung über Märkte für Kryptowerte (MiCA). Es führt zu diesem Zweck ein neues Kryptomärkteaufsichtsgesetz (KMAG) ein und nimmt Anpassungen in zahlreichen anderen Gesetzen, insbesondere im KWG, vor.

Das KMAG regelt begleitend zur MiCA die Aufsicht über Märkte für Kryptowerte. Es gilt dabei explizit nicht für Kryptowerte, die auch vom Anwendungsbereich der MiCA ausgenommen sind, insbesondere nicht für Finanzinstrumente iSd MiFID II. Inhalte des KMAG sind u. a.:

- Regelungen zur Beaufsichtigung von Instituten, wobei einige der Vorschriften zur Vermeidung von regulatorischen Dopplungen nicht für CRR-Kreditinstitute und E-Geld-Institute gelten sollen.
- Sonderbestimmungen für Emittenten von vermögenswertereferenzierten Token und E-Geld-Token sowie für Kryptowerte-Dienstleister
- Regelungen zur Durchsetzung der Erlaubnisvorbehalte und ergänzende Bestimmungen zum Zulassungsverfahren. Dabei sieht das KMAG über die Sachverhalte in der MiCA hinaus weitere Konstellationen für die Verweigerung oder für den Entzug der Zulassung vor.
- Regelungen betreffend den Handel auf Handelsplattformen für Kryptowerte einschließlich Maßnahmen im Hinblick auf das öffentliche Angebot von Kryptowerten und die Zulassung zum Handel
- Aufgaben und Befugnisse der BaFin sowie Zusammenarbeit der Behörden
- Straf- und Bußgeldvorschriften bei Verstößen gegen Bestimmungen des KMAG oder der MiCA
- Übergangsvorschriften für Unternehmen, die bereits über eine Erlaubnis verfügen und Tätigkeiten in Bezug auf Kryptowerte erbringen dürfen

Auch das KWG erfährt einige Anpassungen, mit denen Folgeänderungen hinsichtlich des neuen Verhältnisses zwischen Kryptowerten im Anwendungsbereich der MiCA und Finanzinstrumenten im Sinne der MiFID II getroffen werden.

On 23 October 2023, the German Ministry of Finance (BMF) published its [ministerial draft](#) of an Act on the Digitisation of the Financial Markets (Financial Markets Digitisation Act – FinmadiG). In addition to the changes implementing DORA and the new Regulation on Transfers of Funds (please refer to separate [VAB-report](#)), the FinmadiG also aims at transposing the EU Regulation on Markets for Crypto Assets (MiCA). For this purpose, it introduces a new Act on the Supervision of Crypto Markets (KMAG) and makes adjustments to several other acts, in particular to the German Banking Act (KWG).

The KMAG shall regulate – accompanying the provisions of MiCA - the supervision of markets in crypto assets. It explicitly does not apply to crypto assets that are also excluded from the scope of MiCA, in particular not to financial instruments within the meaning of MiFID II. Contents of the KMAG include:

- Rules on the supervision of institutions. However, in order to avoid regulatory duplication, certain provisions shall not be applicable to CRR-credit institutions and E-money-institutions.
- Special provisions for issuers of asset-referenced tokens and E-money-tokens as well as for crypto asset service providers
- Rules on the enforcement of the authorization requirements and supplementary provisions on the authorization procedure. In this respect, the KMAG stipulates further constellations for the refusal or withdrawal of an authorization beyond those addressed by MiCA.
- Provisions on the trading on trading platforms for crypto assets including measures related to the public offer of crypto assets and the admission to trading
- Tasks and powers of BaFin and cooperation with other authorities
- Provisions on penalty and administrative fines in case of violations of KMAG or MiCA rules
- Transitional provisions for institutions that already have an authorization and are allowed to provide services relating to crypto assets

The KWG shall also be subject to some amendments introduced in order to reflect the new relationship between crypto assets within the scope of MiCA and financial instruments as defined by MiFID II.

Hervorzuheben ist insbesondere die Änderung des Tatbestands des Kryptoverwahrgeschäfts in § 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 6 KWG. Dieser wird zum „qualifizierten Kryptoverwahrgeschäft“ und es wird nunmehr klargestellt, dass die Verwahrung, Verwaltung und Sicherung von

- Kryptowerten iSd Art. 3 Abs. 1 Nr. 5 MiCA,
- Kryptowertpapieren iSd eWpG, die im Rahmen des Depotgeschäfts verwahrt werden, sowie von

- Kryptofondsanteilen iSd KryptoFAV

nicht den Tatbestand der qualifizierten Kryptoverwahrung erfüllen. Die Sicherung der privaten kryptographischen Schlüssel dieser Instrumente sowie die Verwahrung, Verwaltung und Sicherung von DLT-basierten Finanzinstrumenten iSd MiFID II, die keine Kryptowertpapiere iSd eWpG sind, sollen hingegen weiterhin dem Tatbestand des qualifizierten Kryptoverwahrgeschäfts unterfallen. Damit wird die Verwahrung von DLT-basierten Finanzinstrumenten durch EU-Zweigniederlassungen weiterhin faktisch unmöglich gemacht.

Es besteht die Möglichkeit einer Stellungnahme. Der Verband nimmt Anmerkungen seiner Mitglieder bis zum 8. November 2023 gern entgegen, am besten per [E-Mail](#).

In this respect, we would like to highlight the change of the definition of crypto custody business in Sec. 1 para. 1a sentence 2 No. 6 KWG. It shall now be considered as “qualified crypto custody business” and it is clarified that the custody, administration and safeguarding of

- crypto assets as defined by Art. 3 para. 1 No. 5 MiCA,
- crypto securities within the meaning of the German Act on Electronic Securities (eWpG) which are safekept in the course of the provision of custody business (Depotgeschäft) as well as of
- crypto units of funds within the meaning of the German Regulation on Crypto Fund Units (KryptoFAV)

will not meet the definition of qualified crypto custody business. However, the safeguarding of private cryptographic keys for such instruments as well as the custody, administration and safeguarding of DLT-based financial instruments as defined by MiFID II other than crypto securities as defined by the eWpG shall continue to meet the definition of qualified crypto custody business. As a consequence, the provision of custody services related to DLT-based financial instruments by EU branches will continue to be factually impossible.

We have the possibility to submit comments to this draft. The Association welcomes comments by its members until 8 November 2023, preferably by [email](#).

Kontakt: | Contact:

Sabine Kimmich
sabine.kimmich@vab.de

Sabine Kimmich, LL.M.

Abteilungsdirektorin Recht | Division Manager Legal Affairs
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10
sabine.kimmich@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)
[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

Weitere regulatorische Entwicklungen | Further Regulatory Developments

Des Weiteren möchte der Verband auf die folgenden regulatorischen Entwicklungen hinweisen:

ESG

- Am 28. September 2023 veröffentlichten die ESA ihren [zweiten Jahresbericht](#) über den Umfang der freiwilligen Offenlegung der wichtigsten negativen Auswirkungen gemäß Artikel 18 SFDR.
- Am 2. Oktober 2023 veröffentlichte die ESMA einen [Artikel](#) zu ihrer Feststellung einer zunehmenden Verwendung von ESG-bezogener Sprache in der EU-Fondsbranche.
- Am 6. Oktober 2023 legt die ESMA eine [Analyse](#) zu den potenziellen Vorteilen der Emittenten durch einen ESG-Preiseffekt vor.
- Am 12. Oktober 2023 veröffentlichte die EBA einen [Bericht](#) über die Rolle von Umwelt- und Sozialrisiken im aufsichtsrechtlichen Rahmen von Kreditinstituten und Wertpapierfirmen.
- Am 17. Oktober 2023 veröffentlichte die EU-Kommission ihren „[EU-Taxonomie Stakeholder Request Mechanism](#)“.
- Am 26. Oktober 2023 veröffentlichte die ESMA einen [Bericht](#) über die Offenlegung von klimabezogenen Angelegenheiten in den Jahresabschlüssen sowie eine [Zusammenfassung der Ergebnisse](#) einer Untersuchung der Berichterstattungspraktiken von Unternehmen im Rahmen der Taxonomie-Verordnung.

Wertpapiergeschäft

- Am 3. Oktober 2023 [informierte](#) die ESMA über ihren Plan, im Jahr 2024 eine gemeinsame Aufsichtsmaßnahme (CSA) mit den nationalen zuständigen Behörden (NCAs) zur Integration von Nachhaltigkeit in die Prozesse und Verfahren der Geeignetheitsprüfung und Produkt Governance von Wertpapierfirmen zu starten.
- Am 13. Oktober 2023 aktualisierte ESMA die [Q&A zu MiFID II und MiFIR Marktinfrastruktur-Themen](#) und fügte in Abschnitt 6 (Zugang zu Zentrale Gegenparteien und Handelsplätzen) die neuen Q&A 8 und 9 zu Gebührenfragen ein.
- Am 27. Oktober 2023 aktualisierte ESMA die [Q&A zu MiFID II und MiFIR Transparenz-Themen](#). Im Wesentlichen wurden dort die Fragen und Antworten gestrichen, die inhaltlich in das neue [Handbuch](#) zur Nachhandelsstransparenz überführt wurden (s. [Bericht](#)).

Verbandsklage

- [Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie \(EU\) 2020/1828 über Verbandsklagen](#) zum Schutz der Kollektivinteressen

Furthermore, the Association would like to refer to the following regulatory developments:

ESG

- On 28 September 2023, the ESAs published their [second annual Report](#) on the extent of voluntary disclosure of principal adverse impacts under the Article 18 of the SFDR.
- On 2 October 2023, ESMA published an [article](#) on its finding of an increasing use of ESG-related language in the EU fund industry.
- On 6 October 2023, ESMA provides [analysis](#) on issuers' potential benefits from an ESG pricing effect.
- On 12 October 2023, EBA published a [report](#) on the role of environmental and social risks in the prudential framework of credit institutions and investment firms.
- On 17 October 2023, the EU Commission launched its "[EU taxonomy stakeholder request mechanism](#)".
- On 26 October 2023, ESMA published a [report](#) on the disclosures of climate related matters in the financial statements as well as a [summary of findings results](#) of a fact-finding exercise on corporate reporting practices under the Taxonomy Regulation.

Securities Trading

- On 3 October 2023, ESMA [informed](#) about its plan to launch a Common Supervisory Action (CSA) with National Competent Authorities (NCAs) on the integration of sustainability in investment firms' suitability assessment and product governance processes and procedures in 2024.
- On 13 October 2023, ESMA updated its [Q&A on MiFID II and MiFIR market infrastructure topics](#) and introduced the new Q&As 8 and 9 in Section 6 (Access to CCPs and trading venues) on fee-related matters.
- On 27 October 2023, ESMA published its updated [Q&A on MiFID II and MiFIR transparency topics](#). In essence, the questions and answers relating to contents that have been transferred to the new [Manual](#) of post-trade transparency (please cf. our [report](#)) have been removed from the Q&A.

Representative (NGO) Action

- [Act on the Implementation of Directive \(EU\) 2020/1828 on representative actions](#) for the protection of the

der Verbraucher und zur Aufhebung der Richtlinie 2009/22/EG sowie zur Änderung des Kapitalanleger-Musterverfahrensgesetzes (Verbandsklagenrichtlinienumsetzungsgesetz – VRUG)

Asset Management

- Die ESMA veröffentlichte am 16.10.2023 eine überarbeitete Version der „[AIFMD reporting IT technical guidance \(rev 6\)](#)“.

Verbriefungen

- [Delegierte Verordnung \(EU\) 2023/2175](#) der Kommission vom 7. Juli 2023 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2017/2402 des Europäischen Parlaments und des Rates durch technische Regulierungsstandards zur näheren Präzisierung der Anforderungen an Originatoren, Sponsoren, ursprüngliche Kreditgeber und Forderungsverwalter in Bezug auf den Risikoseibstbehalt

Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung

- [Delegierte Verordnung \(EU\) 2023/2070](#) der Kommission vom 18. August 2023 zur Änderung der Delegierten Verordnung (EU) 2016/1675 im Hinblick auf die Aufnahme Kameruns und Vietnams in die Liste der Drittländer mit hohem Risiko.
- FATF: [Länder unter verstärkter Überwachung](#) (27. Oktober 2023). Nach einer Überprüfung identifiziert die FATF nun auch Bulgarien.

IT-Sicherheit und Resilienz

- Am 27. September 2023 haben die drei europäischen Aufsichtsbehörden (EBA, EIOPA und ESMA - die ESAs) im Rahmen ihrer Vorbereitungen für den Digital Operational Resilience Act (DORA) eine [indikative Übersicht](#) über Drittanbieter von Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) veröffentlicht.
- [BaFin-Infoseite zu DORA](#).

Statistik über Wertpapierinvestments

- [Mitteilung Nummer 8001/2023](#) der Deutschen Bundesbank vom 5. Oktober 2023.

Datenerhebung über Wohnimmobilienfinanzierungen

- [Rundschreiben Nummer 62/2023](#) der Bundesbank vom 11. Oktober 2023 über die Veröffentlichung angepasster Richtlinien und technischer FAQs.

Digitaler Euro

- Das Eurosystem geht in die nächste Phase des digitalen Euro-Projekts über ([Pressemitteilung](#) der EZB vom 18. Oktober 2023).

Bankenabgabe 2024

- [Neue Informationen](#) der BaFin, sowohl für für gruppenangehörige Wertpapierinstitute unter EZB-Aufsicht und CRR-Kreditinstitute als auch für Wertpapierinstitute

collective interests of consumers and repealing Directive 2009/22/EC and amending the Capital Investor Model Case Act (Representative Action Directive Implementing Act – VRUG)

Asset Management

- On 16 October 2023, ESMA published a revised version of the "[AIFMD reporting IT technical guidance \(rev 6\)](#)".

Securitisation

- [Commission Delegated Regulation \(EU\) 2023/2175](#) of 7 July 2023 on supplementing Regulation (EU) 2017/2402 of the European Parliament and of the Council with regard to regulatory technical standards specifying in greater detail the risk retention requirements for originators, sponsors, original lenders, and servicers

Anti Money Laundering and Terrorist Financing

- [Commission Delegated Regulation \(EU\) 2023/2070](#) of 18 August 2023 amending Delegated Regulation (EU) 2016/1675 to add Cameroon and Vietnam to the list of high-risk third countries.
- FATF: [Jurisdictions under Increased Monitoring](#) (27 October 2023). Following review, the FATF now also identifies Bulgaria.

IT Security and Resilience

- On 27 September 2023, the three European Supervisory Authorities (EBA, EIOPA and ESMA – the ESAs) have published an [indicative overview](#) of information and communication technology (ICT) third-party providers (TTP) as part of their preparations for the Digital Operational Resilience Act (DORA).
- [BaFin information webpage on DORA](#).

Securities statistics

- [Communication No. 8001/2023](#) of Bundesbank dated 5 October 2023.

Data collection on housing finance

- Bundesbank [Circular number 62/2023](#) of 11 October 2023 on the publication of adapted guidelines and technical FAQs.

Digital Euro

- Eurosystem proceeds to next phase of digital euro project ([ECB press release](#) of 18 October 2023).

Bank levy 2024

- [New information](#) of BaFin, for both group investment firms under ECB supervision and CRR credit institutions as well as for investment firms under individual

unter Einzelaufsicht und inländische Unionszweigstellen.

Meldewesen

- Am 30. Oktober 2023 veröffentlichte die EBA das [technische Paket für Phase 3 der Version 3.3 ihres Berichtsrahmens](#). Dieses enthält die Standardspezifikationen, die die Validierungsregeln, das Datenpunktmodell (DPM) und die XBRL-Taxonomien zur Unterstützung der neuen Berichterstattung über das Zinsänderungsrisiko im Bankenbuch (IRRBB) umfassen.

supervision and domestic Union branches.

Reporting

- On 30 October 2023, the EBA published the [technical package for phase 3 of version 3.3](#) of its reporting framework. This provides the standard specifications that include the validation rules, the Data Point Model (DPM) and the XBRL taxonomies to support the new reporting on Interest Rate Risk in the Banking Book (IRRBB).

Kontakt: | Contact:

Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany
Weißfrauenstraße 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10
verband@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.



Monatsinfo | Monthly Information

November | 2023

Seminare | Seminars

- **Aufzeichnungen „MaRisk-Compliance 2023: Update zu aktuellen Entwicklungen und Handreichungen für die Praxis“**
Für den Erwerb bis zum **30. November 2023** nutzen Sie bitte unsere [Homepage](#).
- **Kreditgeschäft 2023: Anforderungen, Prüfung und Sustainability am 9. November 2023**
Für das [detaillierte Programm](#) zum Online-Seminar und Ihre [Anmeldung](#) bis zum **7. November 2023** nutzen Sie bitte unsere Homepage.
- **Datenschutz: Update 2023 am 23. November 2023**
Für das [detaillierte Programm](#) zum Online-Seminar und Ihre [Anmeldung](#) bis zum **21. November 2023** nutzen Sie bitte unsere Homepage.
- **AWV-Meldewesen: Meldepraxis bei Auslandsbanken und ausländischen Finanzinstituten am 28. November 2023**
Für das [detaillierte Programm](#) zum Online-Seminar und Ihre [Anmeldung](#) bis zum **26. November 2023** nutzen Sie bitte unsere Homepage.
- **Vergütung in Finanzinstituten: Update zur Jahresabschlussprüfung 2023 am 7. Dezember 2023**
Für das [detaillierte Programm](#) zum Präsenz-Seminar und Ihre [Anmeldung](#) bis zum **30. November 2023** nutzen Sie bitte unsere Homepage.

- **Betriebsprüfungssymposium: Die steuerliche Prüfung von Auslandsbanken am 13. Dezember 2023**
Für das **detaillierte Programm** zum Präsenz-Seminar und Ihre **Anmeldung** bis zum **6. Dezember 2023** nutzen Sie bitte unsere Homepage.
- **Update Finanzsanktionen, Sanktionsdurchsetzung und AML/CFT**
Q4 2023 als Online-Seminar – **Vormerkung**
- **Bankenaufsicht 2024**
Q4 2023 in Frankfurt a.M. oder als Online-Seminar – **Vormerkung**
- **Grundlagentraining zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung in Auslandsbanken und ausländischen Finanzinstituten**
Q4 2023 als Online-Seminar – **Vormerkung**
- **Basic Training on Anti-Money-Laundering and Countering Terrorist Finance in Foreign Banks and Foreign Financial Institutions**
Q4 2023 als Online-Seminar – **Vormerkung**